NACHRICHTEN
Österreich

Österreich und Deutschland: Bargeld bleibt das Zahlungsmittel Nummer eins!

Österreicher und Deutsche halten an Bargeld fest, während digitale Zahlungen in Europa zunehmen. Umfragen zeigen klare Unterschiede.

Österreich, Land - Österreicher und Deutsche halten trotz des digitalen Wandels weiterhin an Bargeld fest. Laut einer aktuellen Umfrage des Beratungsunternehmens BearingPoint, die in neun europäischen Ländern durchgeführt wurde, geben 73 Prozent der Österreicher und 69 Prozent der Deutschen an, dass sie besonders häufig in bar bezahlen. Dies steht im deutlichen Gegensatz zu den Ergebnissen in anderen Ländern, wo kontaktloses Bezahlen mit Karten die beliebteste Zahlungsmethode ist. In Österreich können sich lediglich 19 Prozent vorstellen, in den nächsten zehn Jahren auf Bargeld zu verzichten, während es in Deutschland immerhin 33 Prozent sind, wie **krone.at** berichtet.

Bargeld bleibt König in Österreich und Deutschland

Die Beliebtheit von Bargeld in diesen beiden Ländern spiegelt sich auch in der allgemeinen Zahlungsmentalität wider. In einem weiteren Teil der Untersuchung wird deutlich, dass mehr als ein Drittel der Befragten in den anderen sieben europäischen Ländern eine Abkehr vom Bargeld in den kommenden Jahren für wahrscheinlich halten. Im Vergleich dazu ist der Drang, bar zu zahlen, in Österreich und Deutschland stark ausgeprägt. Interessanterweise zeigt die Umfrage, dass nur in Finnland (89 Prozent), Dänemark (76 Prozent) und Schweden (75 Prozent)

kontaktloses Bezahlen die bevorzugte Methode ist, während in diesen nordischen Ländern die Nutzung von Bargeld signifikant geringer ist. In Finnland geben nur 46 Prozent der Befragten an, häufig Bargeld zu verwenden, berichtet **exxpress.at**.

Digitale Währungen auf dem Vormarsch

Parallel dazu plant die Europäische Zentralbank (EZB) unter Christine Lagarde die schnellere Einführung des digitalen Euro, ursprünglich für 2027 vorgesehen, soll er nun bereits im Oktober 2025 Realität werden. Diese Maßnahme wird jedoch von vielen als potenzieller Eingriff in die finanziellen Freiheiten der Bürger kritisiert, was die Befürchtung eines versteckten Bargeldverbots aufwirft. Die Debatte um digitale Währungen wird zunehmend hitziger, während die Menschen in Österreich und Deutschland ihren alten Gewohnheiten treu bleiben.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich, Land
Quellen	• **www.krone.at** • **exxpress.at**

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at